



# Klopf-News 04/23

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de).

---

## Zum Zurücklehnen

»Der Mensch kann die Krone der Schöpfung bleiben -wenn er begreift, dass er sie nicht ist.«

Carl Améry

### Das perfekte Haus

Ein Einsiedlerkrebis lebte auf dem Meeresboden ganz in der Nähe einer schönen Koralle. Er besaß ein feines Schneckenhaus, in das er sich jederzeit zurückziehen konnte.

Doch eines Tages schien ihm sein Schneckenhaus nicht mehr gut genug zu sein: »Ich bin ein angesehenere Einsiedlerkrebis und sollte mir ein neues Haus suchen«, sagte er zu sich. »Ich habe einfach etwas Besseres verdient.«

Und so verließ er sein Schneckenhaus und machte sich auf die Suche. Dutzende, ja, sogar Hunderte von Schneckenhäusern probierte der Krebis aus, aber keines erfüllte seine Erwartungen. Das eine war zu groß, das andere zu klein, wieder ein anderes hatte einen Riss und das nächste nicht die richtigen Farben.

Entmutigt setzte er sich in den Sand. Da fiel sein Blick auf ein weiteres Schneckenhaus. Er mobilisierte noch einmal alle Kräfte, kroch zu diesem Schneckenhaus und schlüpfte hinein.

Und ja, das war das perfekte Schneckenhaus! Es passte genau, es sah wunderschön aus und er fühlte sich auf Anhieb ganz zu Hause. Selig schlief er ein.

Als er am nächsten Morgen aufwachte, fiel sein Blick auf die schöne Koralle ganz in seiner Nähe. Darauf besah er sich das Schneckenhaus genauer ... und es war exakt das Haus, das er verlassen hatte, um sich ein besseres zu suchen. aus: Tania Konnerth / Aus der Schatzkiste des Lebens

---

## Aktuelles

### **ANKÜNDIGUNG: Unsere erfolgreichen Klopfakupressur-Bücher als kostenlose Downloads**

Unsere Klopfakupressur-Klassiker aus dem benesda-Verlag stellen wir in aktueller Fassung und ungekürzt auf unserer Website als pdf-Dateien zum **kostenlosen Download** zur Verfügung. Wir hoffen, dass die Klopfakupressur damit einen noch größeren Kreis an Menschen erreichen wird. Im Verlauf des Juli werden wir sukzessive die Titel auf unsere Website unter <https://knb-klopfen.de/klopfakupressur-buecher> einstellen. Die Titel sind:

- Klopft dich gesund - Mit der KnB-Klopfakupressur körperliche und emotionale Probleme lösen
- 95 Klopftipps und mehr - Ein KnB-Lesebuch mit hilfreichen Anregungen zur Anwendung der Klopfakupressur
- Kinderglück mit KnB - Die Anwendung der KnB-Klopfakupressur bei Kindern
- Befreit von Allergie mit der KnB-Klopfakupressur
- Befreit von Allergie mit der KnB-Klopfakupressur - Teil 2: KnB und kinesiologischer Muskeltest
- Kiki's Klopfgeschichten - Vorlesegeschichten für die Anwendung der Klopfakupressur bei Kindern

Die gedruckten Bücher gibt es weiterhin – solange sie noch vorrätig sind – zu den regulären Preisen beim benesda-Verlag (<https://benesda-verlag.de>).

### Wer will helfen?

Die seit 20 Jahren bestehende **Initiative Siglinde e.V.** ([www.initiative-siglinde.com](http://www.initiative-siglinde.com)), die sich traumatisierter Frauen (Gefangenschaf, Gewalt, Vertreibung) annimmt und das Konzept »Hilfe zur Selbsthilfe« verfolgt, hat die Klopfakupressur entdeckt und sucht KlopfanwenderInnen, die für ein paar Tage ehrenamtlich diesen Frauen das Klopfen beibringen. Bei Interesse bitte an mich wenden unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de). Wäre doch schön, wenn diese Frauen mittels der Klopfakupressur endlich wieder ein befreiteres Leben führen könnten.

### Neue Kurstermine 2024

Auf der letzten Seite dieser Klopft-News finden sie unsere aktuellen Termine zu den Klopfakupressur-Kursen für den Zeitraum 2023/2024. Diese Kurse sind sowohl für Laien als auch für professionelle Anwender geeignet. Es können im Laufe des Jahres noch weitere Kurse hinzukommen. Also immer wieder auf unsere Übersicht in den Klopft-News oder auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> nachschauen.

---

## Hinweis-Dauerbrenner

### Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter [www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs](http://www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs) Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns **Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.**

### Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de). Gerne hören wir von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

---

## Anregungen

### Welche Klopfpunkte?

Ich wurde gefragt, welche Klopfpunkte die richtigen seien, denn die Klopfsequenzen würden sich hier und dort unterscheiden

*Meine Antwort:* Gary Craig, der Begründer von EFT (Emotional Freedom Techniques), aus der sich dann KnB entwickelte, wollte die Grundversion der Klopfakupressur TFT (Thought Field Therapy) vereinfachen. Er wählte **beliebig** pro Meridian einen Meridianpunkt (Anfangs- und Endpunkte) **in beliebiger** Reihenfolge (von oben nach unten) und erschuf damit einen einzigen Klopfalgorithmus für alle Problembereiche, was dazu beitrug, dass EFT weltweit die bekannteste Klopfmethode wurde. Mittlerweile werden meist nur noch die Kopf- und körpernahen Punkte für die Klopfsequenz verwendet, die Fingerpunkte fallen dabei weg (diese finden Verwendung für das Klopfen in der Öffentlichkeit). Das Klopfen hat deshalb nichts an Effektivität eingebüßt. Im KnB verwenden wir den sogenannten Kronenpunkt (auf Mitte des Kopfes) nicht, der erst viel später der Klopfsequenz hinzugefügt wurde, da er keinen Mehrwert bewirkte. Und es gibt auch das Phänomen des «your point», bei dem nur ein Punkt beklopft wird, weil er sich richtig anfühlt. Ob wir also mehr oder weniger Punkte oder ganz andere Punkte verwenden, scheint nicht entscheidend zu sein.

Entscheidend für die Effektivität des Klopfens sind jedoch die folgenden Elemente:

- *Kontakt* zu einer Störwahrnehmung im *Hier und Jetzt*,
- *Stimulierung von Punkten* (es gibt über 360 Punkte),
- *Fokus halten* auf diese Störwahrnehmung während der Stimulierung der Punkte durch das Beklopfen.

*Also:* Vertrauen Sie - in Beachtung der vorgenannten drei Elemente - sich Ihrer an, Ihrem Gespür, was sich für Sie richtig anfühlt. Die Grundtechnik ist eine Art »Basislager«, zu dem Sie immer wieder zurückgreifen können. Von diesem »Basislager« aus, können Sie experimentieren, um Ihr ganz individuelles Klopfen zu entwickeln. Wenn sie sich damit heilen, haben Sie für sich recht. Aber es ist auch nicht verkehrt, im Basislager zu bleiben.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

---

## Fallgeschichten / Berichte

### Verlangen nach Süßem - eine Kurzintervention (von Doris)

Kürzlich war ich auf einer Geburtstagsparty, wo eine Frau mir angesichts der vielen süßen Verlockungen auf dem Tisch gegenüber, mitteilte, dass sie mit sich zu kämpfen habe, sich nicht auf diesen Tisch zu stürzen und Süßes in sich hineinzustopfen. Sie könne sich da kaum kontrollieren, was ihr immer wieder Stress mache - »und das schon so viele Jahre«. Ich fragte sie, ob sie das Klopfen kenne, was sie verneinte. Ich fragte sie, ob sie es versuchen wolle, denn vielleicht könne ihr das Klopfen etwas helfen. Sie bejahte. Wir zogen uns in eine Ecke etwas abseits zurück mit Blick auf den Tisch mit all diesen Leckereien.

Wir begannen erst einmal allgemein, indem wir das Verlangen beklopften beim Blick auf diesen Süßigkeitstisch. Ihr Verlangen war bei einer Zehn, »ein übergroßes Verlangen«, wie sie bemerkte. Wir klopfen: »*Auch wenn ich dieses übergroße Verlangen in mir spüre, wenn ich auf diesen Tisch mit all diesen süßen Sachen blicke, ich bin vollkommen o.k., so is es eben*

*mit mir [eine Bemerkung von ihr] ...« und »Dieses übergroße Verlangen ... diese übergroße Verlangen in mir ... das ich nicht kontrollieren kann ... wenn ich auf diesen Tisch blicke ... so viele leckere Sachen ... dieses übergroße Verlangen in mir ... das ich nicht kontrollieren kann ... das mich fest im Griff hat ... das mich irgendwie wie ein Magnet ... zu diesem Tisch hinzieht ... dieses übergroße Verlangen ... ich muss dort hin ... obwohl es mir danach dann wieder nicht gut geht ... dieses übergroße Verlangen ... nach diesen Dingen dort auf dem Tisch ... dieses übergroße Verlangen ...« [Kommentar: Während dieses Klopfens bauten wir immer wieder ihre neuen Bemerkungen ein.] Nach ein paar Klopfunden meinte sie mit einem Lächeln, dass das Verlangen jetzt nicht mehr »übergroß« sei, sondern nur noch »groß«. Auch dies beklopften wir (ohne Setup, sondern gleich mit der Klopfsequenz): »Dieses jetzt große Verlangen ... diese jetzt große Verlangen in mir ... das noch groß ist ... aber nicht mehr übergroß ... wenn ich auf diesen Tisch blicke ... mit diesen vielen leckeren Sachen ... dieses jetzt nur noch große Verlangen in mir ... das mich aber noch fest im Griff hat ... dieses jetzt nur noch große Verlangen ... nach diesen Dingen dort auf dem Tisch ... dieses jetzt nur noch große Verlangen ...«.*

Nach ein paar Klopfunden ging das Verlangen schnell auf eine Drei herunter, was sie sehr erstaunte, denn sie verspürte jetzt keinen großen Drang mehr, an diesen Tisch gehen »zu müssen«. Sie war erfreut festzustellen, dass sie »jetzt mehr Kontrolle« hatte.

Dieses Ergebnis wollten wir dann noch genauer nachprüfen, indem wir uns zum Tisch begaben, um diese »süßen Sachen« aus der Nähe zu betrachten. Zu ihrem Erstaunen und ihrer Freude stieg das Verlangen nicht an, sodass sie auch nicht das Verlangen verspürte, auf etwas davon zuzugreifen.

Damit beendeten wir diese Kurzintervention, die im Umfeld einer Party stattfand.

Sie wollte dann noch mehr über Klopfakupressur erfahren, sodass ich ihr zusagte, ihr ein Buch (Klopf dich gesund) zu schicken.

Ich wies sie noch darauf hin, dass es in ihrem Fall erst mal nicht darum gehe, gar kein Süßes mehr zu sich zu nehmen, sondern zunächst die Kontrolle darüber zu erhalten. Es sei ihre Entscheidung, wie sie in der Folge dann mit dem »Süßen« in ihrem Leben umgehen wolle, heißt, wie weit sie überhaupt noch diesen Süßigkeiten Raum in ihrem Leben geben wolle. Sie könne dieses Verlangen - wenn es wieder auftaucht - jederzeit und möglichst bei den ersten Erscheinungen beklopfen, so wie sie es jetzt gelernt habe. Sollte sich dieses Thema als widerspenstig trotz Klopfens zeigen, müsste noch spezifischer in dieses Thema eingedrungen werden, um dieses Verlangen nachhaltiger zu lösen.

Wie sie mir auf der Party später - mit gewissem Stolz - mitteilte, sei der Sog dieses Tisches nicht mehr so bedeutend gewesen. Sie sei dennoch einmal hingegangen, um sich ein kleines Teilchen zu nehmen. Sie habe davon probiert, es sei ihr aber zu ihrem Erstaunen zu süß gewesen, und sie habe es deshalb nicht ganz aufgegessen..

Ein paar Wochen später teilte sie mit, dass sie Verlangen immer wieder erfolgreich beklopft habee, zuweilen aber dieser Erfolg ausgeblieben sei und sie dann doch mehr Süßes als gewollt zu sich genommen habe. Sie fragte, ob wir dieses Thema mal zusammen angehen könnten, was ich bejahte.

### **Hindernis für Schwangerschaft (Bericht einer Klopfanwenderin)**

»Lieber Horst, ich habe mal wieder eine kleine Klopfervahrung für dich für den Newsletter. Eine Klientin kam zu mir mit einem Klärungsauftrag: Sie war sich unsicher, ob sie noch ein zweites Kind möchte und wollte mit mir darüber reflektieren. In der Klärung stellte sich heraus, dass vor allem die massive Übelkeit, welche sie in der ersten Schwangerschaft hatte, einer der Hauptgründe ist, warum sie so zögert. Also beschloss ich, diese alte Erfahrung mit ihr zu klopfen (vor dem Klopfen habe ich sie zu den genauen Umständen befragt, welche ich dann in das Klopfen eingebaut habe).

Dann fingen wir an: »Auch wenn ich damals diese starke Übelkeit hatte ... nichts mehr tun konnte ... ständig erbrechen musste ... völlig erschöpft war ... und kraftlos ... von der 8. Woche bis zur 40. Woche ... ich bin okay ...« Dann: »Diese Übelkeit ... fast die ganze Schwangerschaft hindurch ... konnte fast nichts tun ... ständig erbrechen ... ich war so schwach ... von der 8. bis zur 40. Woche ... bis zur Geburt vom Baby ... und die letzte Zeit am Schlimmsten ...«

So haben wir ein paar Runden geklopft, und dann fragte ich sie, wie es jetzt sei. Sie sagte: »Mir geht jetzt ein Licht auf! Das geht ja vorbei! Sobald das Baby da ist, hat das ja aufgehört!« [Kommentar: Das nennt man Perspektivwechsel oder »cognitive shift«: Durch die Lösung von Stress tauchen plötzlich befreiende Erkenntnisse auf.] Für sie war jetzt die Übelkeit kein Thema mehr.

Es gibt noch ein paar andere Aspekte, die sie noch gut für sich prüfen möchte, aber die Angst vor der Übelkeit zählt nicht mehr dazu. Ich habe ihr dann noch mitgegeben, dass sie auch die Übelkeit später in der Schwangerschaft klopfen kann, sollte diese auftauchen.«

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

---

## Die KnB-Kinderecke

### Aus der Welt der Kinder

Josefine, vier Jahre zur Mutter: »Mama, du verstehst es nicht! Du brauchst eine Ohrwuschung!«

### Stottern (Bericht einer Mutter)

Eine Mutter kam mit ihrem 8-jährigen Jonas (Name geändert ) zu mir und berichtete, dass er, seit er begonnen hatte zu sprechen, stottert. Anfangs sah sie dies nicht als großes Problem an, doch seit er in der Schule wäre (jetzt in der 2. Klasse), gäbe es große Probleme. Seit Kurzem hätte er sogar Angst, in die Schule zu gehen.

Ich fragte Jonas, ob er eine tolle Zaubertechnik lernen möchte. Er nickte, und ich bat ihn zunächst, mir etwas über seine Probleme beim Sprechen zu erzählen.

Er berichtete, dass es sich für ihn so anfühle, als ob die Worte nicht aus dem Mund kommen wollen. Er meinte: »Ich muss dann immer mehr Anlauf nehmen, so wie beim Sport zum Sprungbrett hin. Aber zuerst wollen die Worte nicht raus.«

Als er mir dies berichtete, stotterte er ziemlich heftig und wirkte sichtlich genervt.

Ich fragte in, wie das für ihn sei, dass die Worte nicht sofort herauskommen, worauf er die Fäuste ballte und sagte: »Es macht mich so wütend! Ich hasse das!«

Auf meine Frage, wo denn die Wut in ihm wäre und ob er ein Bild davon habe, antwortete er, sie säße in seinem Bauch wie ein riesiger roter Feuerball.

Wir klopfen zusammen, nachdem ich ihm die »Zauberpunkte« gezeigt hatte, sogleich die Sequenz mit: »Diese Wut in mir ... weil die Worte nicht rauskommen ... dieser riesige Feuerball ... in meinem Bauch ... usw.«

Nach einigen Runden bemerkte ich, dass er sich entspannter zurechtsetzte, und fragte ihn, wie es jetzt sei mit dem Feuerball und der Wut.

Er ließ sich Zeit und sagte dann mit erstaunten großen Augen: »Das ist ja witzig, jetzt ist aus dem Feuerball ein kleiner Ball geworden und daneben steht ein Feuerwehrauto, das Wasser in meinen Bauch spritzt.«

Ich meinte daraufhin zu ihm: »Na siehst du - so gut kannst du schon zaubern! Du schaffst es sogar, ein Feuerwehrauto in deinen Bauch zu zaubern!«

Dann fragte ich ihn noch nach seiner Wut, worauf er meinte, diese sei nur noch halb so groß. Auffallend war, dass er beim Sprechen um einiges weniger stotterte.

Wir klopfen zusammen weiter mit: *»Diese Wut noch in mir ... die jetzt halb so groß ist ... diese restliche Wut in mir ... und dieser kleine Ball in meinem Bauch ... weil die Worte beim Sprechen nicht gleich raus wollen ... und jetzt hab ich ein Feuerwehrauto hingezaubert ... das löscht das Feuer immer mehr ...«*

Zwischendurch meinte ich noch zu ihm, dass er ein wirklich toller Zauberlehrling sei, es aber auch wichtig sei, dass er immer wieder übt.

Wir klopfen weiterhin noch einen winzigen verschrumpelten Kohleball im Bauch, der von innen auf den Bauchnabel drückte, bis dieser verschwunden war. Auch dieses Erlebnis beflügelte ihn, weiter zu »zaubern«.

Dann bat ich ihn noch, an eine unangenehme Situation, an die er sich erinnern könnte, zu denken. Er erzählte von einer Situation in der Schule, wo er ausgefragt worden war und ganz fürchterliche Probleme mit dem Sprechen hatte. Dabei machte sich ein Schamgefühl in ihm breit, das wir beklopften, bis er ganz entspannt an die vergangene Situation denken konnte. Insgesamt bemerkte ich, dass er im Verlauf der Sitzung bei einer größeren Belastung mehr stotterte, nach dem Klopfen des entsprechenden Themas dann wesentlich weniger.

Inzwischen war eine knappe Stunde um, und ich fragte ihn, ob er etwas malen wollte, was er bejahte. Ich gab ihm Stifte und Papier und schlug ihm vor, ein Zauberbild zu malen.

Währenddessen sprach ich mit seiner Mutter und gab ihr Tipps, wie sie mit ihm weiterhin klopfen könnte, unter anderem legte ich ihr ans Herz, das abendliche Klopfritual einzuführen (siehe [Klopf-News 03/11](#)), um den täglichen Stress immer wieder abzubauen.

Auch sollte sie für verschiedene Situationen aus der Vergangenheit das Surrogatklopfen an Jonas anwenden und ein größeres Familienthema, das in offensichtlichem Zusammenhang mit den Sprachschwierigkeiten von Jonas steht, selbst mit dem Klopfen angehen.

Damit war die Sitzung beendet. Jonas schenkte mir noch ein kreativ buntes Zauberbild.

Wenige Wochen später bekam ich die Nachricht, dass das Stottern sehr viel besser geworden sei, nur noch bei ca. 10% liegen würde.

**Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.**

---

## Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind jedoch nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Es gibt aber mittlerweile zahlreiche wissenschaftliche Studien über Klopfakupressur mit eindeutigen Beweisen zur Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, sodass hier von wissenschaftlichen Nachweisen gesprochen werden kann (siehe hierzu auf unserer Website unter <https://knb-klopfen.de/info/studien>).

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.



Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen. Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

---

## Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: [news@knb-klopfen.de](mailto:news@knb-klopfen.de).
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Petőfi Sándor utca 47, 8356 Nagygörbő, Ungarn, Tel: 0151-58124102, Email: [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de), Website: <https://knb-klopfen.de>

Nagyörbő im Juli 2023

# KnB-Kursprogramm 2023/2024 (Stand 01.07.2023)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)

## Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- Onlinekurse Zweitageskurse € 240,- bzw. € 270,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr); Eintageskurse € 170,-; Folgekurse € 80,- (18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)
- Präsenzkurse Zweitageskurse € 270,- bzw. € 310,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr)

## TRAINING LEVEL 1

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Online**

Datum: 21./22.10.2023, 16./17.03., 06./07.07 oder 19./20.10.2024

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: [kitzmantel@eftsalzburg.at](mailto:kitzmantel@eftsalzburg.at)

## TRAINING LEVEL 2

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Online**

Datum: 14./15.10.2023, 04./05.05. oder 12./13.10.2024

Ort: **Salzburg**

Datum: unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## TRAINING LEVEL 3

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 18./19.11.2023 oder 16./17.11.2024

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## SUPERVISION

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22./23.07., 11./12.11.2023, 20./21.07. oder 09./10.11.2024

## AUFFRISCHUNG

(3-stündiger Kurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 14.09.2023 oder 12.09.2024

## SPEZIALKURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 13./14.04.2024

### ► Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22./23.06.2024

### ► Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 23.09.2023 oder 21.09.2024

## ► Thema Ressourcen

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 24.09.2023 oder 22.09.2024

## ► Klopfen mit Kindern

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 02.03.2024

## Folgetage

Ort: **Online**

Datum: 16.05.2024

## ► Frei von Allergien

(2-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Wien**

Datum: 27./28.04.2024

## ERWEITERNDE KURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► Systemisches Integrieren

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 24./25.02.2024

### ► Lebe DEIN Leben

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlbefindungskurs mit KnB-Zertifikat)

#### Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 02./03.12.2023 oder 07./08.12.2024

#### Folgetage

Ort: **Online**

Datum: 08.02.2024

## - INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► »Klopf-Intensiv«

Ort: **noch unbestimmt**

Datum: noch unbestimmt

Kosten: € 590,-

### ► Thema »Gewicht«

#### Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 09./10.12.2023 oder 14./15.12.2024

#### Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

## ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

### »PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe unsere Website [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de).